

Don überbrannten, Konstantinowfaja besetzt und die Eisenbahnlinie Jaritsin-Jelaterinodar überschritten.

Kuhedem liegen noch nachstehende Telegramme von allgemeinem Interesse vor:

Gené, 17. August. Im Kammerauschuss für Auswärtiges sagte Millerand am Freitag, durch den Einmarsch der Russen in das an Polen von Deutschland im Versailler Vertrag abgetretene Gebiet werde eine vollständig neue Lage für Frankreich und die Alliierten geschaffen.

Washington, 17. August. Der Panzerkreuzer „Vittorio Veneto“ und ein Zerstörer, die sich gegenwärtig in Gherbourg aufhalten, erhielten Befehl, sich sofort nach den dänischen Gewässern zu begeben, um dort die amerikanischen Interessen zu schützen.

Paris, 17. August. Nach einer Radiomeldung aus Washington sollen die amerikanischen Seestreitkräfte am Schwarzen Meer demnächst durch einen Panzerkreuzer und 6 Zerstörer verstärkt werden.

Paris, 17. August. Ein Moskauer Funkpruch vom 16. August teilt mit: Unsere Truppen haben den Feind mit dem Bajonett zurückgeworfen und zwei neue Punkte besetzt.

Berlin, 18. August. Nach den in Danzig eingehenden Meldungen scheint es tatsächlich den Polen in dem Kampfe um Warschau etwas besser zu gehen.

Politische Nachrichten.

Das Neutralitätsbekenntnis des Hausabstufungsausschusses. Der erste Ausschuss des Reichstages trat am Dienstag im Auswärtigen Amt zu einer Sitzung zusammen.

Eine Note der Vorkontrollkommission.

Berlin, 17. August. Die Vorkontrollkommission hat am Sonntag abend dem Vorkontrollrat die Entscheidung über das ostpreussische Abtretungsgebiet übergeben.

lehen dem Punkte, wo die Gemeindegrenze von Großföken die in Art. 28 festgelegte Grenze trifft, bis zum Punkte, wo die Verwaltungsgrenze zwischen den Gemeinden von Großföken und Großmeißel die in Art. 28 festgelegte Grenze trifft.

50 000 Gewehre in Hannover eingezogen. Die der Telegraphen-Union vom Oberpräsidenten Hannover mitgeteilt wird, sind in der Entwaffnungsaktion bisher rund 50 000 Gewehr in der Provinz Hannover von den Einwohnern zusammengezogen und unbrauchbar gemacht worden.

Proteststreik in Oberschlesien.

Reuthe, 17. August. Der angekündigte Demonstrationstreik ist heute in allen ober-schlesischen Städten von 12 Uhr mittags bis 7 Uhr abends durchgeführt worden.

Kattowitz, 17. August. Vor dem Hause der interalliierten Kommission versammelten sich um 10 1/2 Uhr eine unübersehbare Menschenmenge.

Deutschland trägt die Schuld am Kriege.

Paris, 17. August. Der ehemalige Präsident der Republik, Poincaré, sagte gestern, als er den Vorsitz des Generalkonvents des Departements der Mosel übernahm, Deutschland habe vor den versammelten Alliierten in Versailles an-

gegeben, dass es für den Krieg verantwortlich sei und dass es den siegreichen Völkern die Militärpensionen zurückzuführen müsse, die sie zahlten und den materiellen Schaden, den sie gehabt haben.

Amtsenthaltungen wegen der Verhaftung Doriens.

Wiesbaden, 17. August. Die interalliierte Rheinlandschmission hat an den deutschen Reichskommissar für die besetzten rheinischen Gebiete ein Schreiben gerichtet, in dem sie die Amtsenthaltung und Ausweisung des Regierungspräsidenten Dr. Wymm und des Polizeipräsidenten Streibelein im Verfolg der Affäre Doriens verfügt und sie damit begründet, dass diesen Beamten die Tatsachen bekannt sein müssten.

Ein deutscher Oberstaatsanwalt auf der Flucht vor den Belgiern.

Köln, 17. August. Der Oberstaatsanwalt Dr. Schneider hat sich aus Köln entfernt. Wegen einer früheren Tätigkeit als Kriegesgerichtsrat hatte der belagerte Staat einen Haftbefehl gegen ihn erwirkt, von dessen Inkrasssetzung er Kenntnis erhalten hatte.

Söldentaten tschechischer Legionäre.

Ziegenhals, 17. August. In Dörmannstadt und Zudmantel kam es zu schweren Zusammenstößen zwischen Deutschen und Tschechen wegen Aushebung von Deutschen für das tschechische Heer.

Die Aktion der englischen Arbeiterpartei gegen Frankreich.

Paris, 17. August. Die Presse meldet, dass bei der Lösung der schwebenden Fragen Dornieris entstanden sind infolge der Tätigkeit des Aktionsausschusses der englischen Arbeiterpartei, die nicht nur allgemein beabsichtigt hat, Delegierte nach Paris zu entsenden zum Zwecke von Beratungen mit den Vertretern der C. G. T., sondern den Zeitungen gegenüber sogar erklärt hat, sie wolle auf die Außenpolitik Frankreichs einen Druck ausüben.

Anarchistische Unruhen in Spanien.

Aus Madrid wird dem „Matin“ gemeldet: Die Regierung sandte mehrere Regimenter Infanterie und Artillerie nach Katalonien und Andalusien, wo anarchische Umtriebe im Gange sind.

Sächsische Nachrichten.

Die sächsische Regierung gegen Erhöhung der Getreidepreise. Der Verband Sächsischer Landwirte hatte das Wirtschaftsministerium gebeten, beim Reichsernährungsminister für die Erhöhung der Getreidepreise auf die ursprünglichen ins Auge gefasste Höhe von 75, 80 und 85 Mark für einen Zentner Roggen, Hafer, Gerste und Weizen einzutreten.

Das Haus der Gnade.

Roman von Otfried v. Danstein.

Im übrigen weise mir den Wirkungsbereich zu, den du für geeignet hältst. Ich habe großen Respekt vor dir als Geschäftsfrau. Ich bin überzeugt, daß du mich schon in deinem eigenen Interesse an den rechten Fleck stellen wirst.

Sie nahm also wieder Platz. „Wirst du die Versorgung des Hühnerhofes und die Überwachung des Milchgeschäftes übernehmen können?“ „Gewiß, wenn du mir die nötigen Hinweise gibst, werde ich mich schnell einarbeiten.“

Lante Christine selbst hatte vor ihrer selbständigen Art eine gewisse Scheu und beschränkte sich meist auf geschäftliche Ausreden. „So blieb außer dem Baron, der ihr öfter freundlich zuwinkte, eigentlich nur Adolf, der ihr in seiner verbitterten Stimmung leid tat.“